

Kreisjugendring Fürstenfeldbruck

Jahresbericht
2025

IMPRESSUM

Redaktion & V.i.S.d.P.:

Ingrid Weinzierl

Layout & Gestaltung:

Raimund Schiller

KONTAKT

**Kreisjugendring Fürstenfeldbruck
des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R.**

Gelbenholzener Str. 6, 82256 Fürstenfeldbruck

☎ 08141/5073 - 0

🌐 www.kjr.de

✉ info@kjr.de

📱📷 [kjrffb](#)

ÜBER UNS

WER WIR SIND

Wir sind die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände im Landkreis Fürstenfeldbruck. Zugleich sind wir Sprachrohr und Anwalt aller Jugendlichen in allen Belangen der Jugendarbeit. Der KJR ist freier Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

UNSER ZIEL

ist es, Strukturen zu schaffen, die Selbstbestimmung, gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement ermöglichen und fördern. Wir beteiligen junge und interessierte Menschen in Projekten, Arbeitskreisen und Ausschüssen.

UNSERE LEGITIMATION

Die Vollversammlung der Mitgliedsverbände wählt demokratisch den ehrenamtlichen Vorstand und definiert selbstständig und eigenverantwortlich die Aufgabenschwerpunkte für den Kreisjugendring als freien Träger der Jugendarbeit. Jede Jugendorganisation, die eigenständig und demokratisch ist, kann bei uns Mitglied werden.

UNSERE FINANZIERUNG

setzt sich aus öffentlichen Geldern, Teilnahmebeiträgen, Zuschüssen und Spenden zusammen.

INHALT

Vorwort	5
Zuschüsse	7
Materialverleih	10
Projekte & Veranstaltungen	13
Ferien mit uns	22
Spielmobil	28
Bildungsbereich	31
Haus für Jugendarbeit	34
Aus den Verbänden	37
Bayerische Schützenjugend.....	37
Bayerische Sportjugend	38
Bayerisches Jugendrotkreuz.....	39
BdP: Stamm Bussard.....	41
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg.....	43
Deutscher Amateur-Radio-Club.....	45
DigiClub	47
Evangelische Jugend	49
Jugendfeuerwehr	51
Maisacher Würfel.....	53
Olchinger Tanzfreunde	55
THW-Jugend Fürstenfeldbruck.....	56
Turmgeflüster e.V	58
XHOPE Kids & Youth.....	61
Angeschlossene Jugendverbände.....	64
Mitarbeiter:innen.....	67

VORWORT

Liebe Leser:innen,
die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen verändern sich ständig. Globale Krisen, gesellschaftliche Veränderungen und der digitale Wandel prägen den Alltag spürbar. In Zeiten von Verunsicherung und Umbrüchen ist professionelle Jugendarbeit kein optionales Luxusgut, sondern ein demokratisches Fundament. Jugend braucht eine Stimme – Heute mehr denn je.

Auch im Hinblick auf die Kommunalwahlen stand unsere Arbeit im Zeichen der Partizipation und der politischen Bildung. Jugendarbeit bedeutet für uns, jungen Menschen auf Augenhöhe zu begegnen, ihnen zuzuhören und gesellschaftliche Teilhabe unabhängig von Herkunft oder sozialem Status zu ermöglichen.

Dieser Bericht dokumentiert nicht nur Zahlen und Fakten. Er zeigt die gelebte Demokratie, die kreativen Lösungswege unserer Fachkräfte und Ehrenamtlichen und den Mut zur aktiven Mitgestaltung. Wir danken allen Netzwerkpartner:innen, der Kommunalpolitik und unserem Team für die verlässliche Zusammenarbeit in einem herausfordernden Umfeld. Wir sorgen dafür, dass es die Interessen der Jugend in unserer Gesellschaft weiterhin auf der Tagesordnung stehen.

Ingrid Weinzierl

Halten den Laden sauber:
1. Vorsitzende Ingrid Weinzierl
und Ihre Vorgängerin und aktuelles
Vorstandsmitglied Ines Sattler



ZUSCHÜSSE

RÜCKBLICK UND AUSBLICK: FÖRDERUNG VON JUGENDPROJEKTEN IM LANDKREIS

Mit insgesamt 74 eingereichten Anträgen – davon konnten 67 bewilligt werden – verzeichneten wir im vergangenen Jahr eine leicht rückläufige, aber weiterhin sehr hohe Antragszahl. Zwar blieb die Anzahl damit knapp unter dem Rekordniveau des Jahres 2024, doch bewegt sich die Nachfrage nach wie vor auf einem konstant hohen Niveau. Dies unterstreicht das anhaltend große Engagement und die lebendige Jugendarbeit in unserem Landkreis.

FINANZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Die vom Landkreis bereitgestellten Mittel für die JuLeiCa-Förderung waren auch in diesem Jahr vollumfänglich ausreichend. In anderen Zuschussbereichen zeigte sich jedoch ein Finanzierungsbedarf von über 22.000 Euro. Die vom Kreisjugendring ursprünglich vorgesehenen 15.000 Euro, die eigentlich für eine Erhöhung des Tagessatzes im Freizeitbereich von 8 auf 10 Euro gedacht waren, mussten vollständig zur Deckung der eingegangenen Anträge verwendet werden. Leider konnte die geplante Anpassung der Tagessätze daher nicht umgesetzt werden.

EINFACHE ANTRAGSTELLUNG – ALLES AUF EINEN BLICK

Die Beantragung von Zuschüssen bleibt für euch weiterhin unkompliziert: Auf unserer Homepage findet ihr alle wichtigen Informationen und das aktualisierte Antragsformular. Dieses wurde speziell für die zweijährliche Erstellung der Statistik zur Jugendarbeit optimiert:

www.kjr.de/zuschuss

STATISTIK

	Anträge gesamt	davon abgelehnt	davon gefördert	Förder- summen
Grund- förderung.....	10	0	10	5.350,00 €
JuLeiCa- Förderung	11	1	10	6.700,00 €
Projektarbeit/ Aktivitäten	7	1	6	2.816,90 €
Freizeitmaß- nahmen	46	5	41	60.420,16 €
Summen	74	7	67	75.287,06 €

SERVICE FÜR UNSERE MITGLIEDSVERBÄNDE

Als Serviceleistung für die Mitgliedsverbände hat der KJR diese aufwändige Pflichtstatistik für alle Mitgliedsverbände bearbeitet, die 2025 Anträge beim KJR gestellt haben.

Die Statistik dient als Grundlage für die Sichtbarkeit der Jugendarbeit auf Landesebene. Sie steht zum Download bereit und kann unter folgendem Link eingesehen werden:

www.kjr.de/kinderjugendhilfe

ANSPRECHPARTNERIN FÜR EURE FRAGEN

Seit Beginn des Jahres 2026 hat **Andrea Gaeb** die Verantwortung für den Bereich der Zuschüsse (fast) vollständig übernommen. Egal, ob es um **Freizeiten**, die **Grundförderung** oder die **JuLeiCa-Förderung** geht – bei Fragen oder besonderen Anliegen könnt ihr euch jederzeit per E-Mail an sie wenden unter zuschuss@kjr.de.

Thomas Boll steht euch weiterhin für **Projekte** oder **allgemeine Anfragen** zu Finanzierungsmöglichkeiten unter boll@kjr.de zur Verfügung.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2026

Wir hoffen, dass bereits viele spannende und bereichernde Fahrten und Projekte der Jugendverbände für das laufende Jahr geplant sind. Wir freuen uns auf eure Anträge und Berichte und sind gespannt, welche tollen Ideen und Initiativen in den kommenden Monaten umgesetzt werden – und weiterhin werden wir auch in diesen schwierigen Zeiten alles dafür geben, dass eure Ideen finanziert werden können.

Thomas Boll



MATERIALVERLEIH

2025 HATTEN WIR 681 AUSLEIHTAGE MIT 119 ERSTELLTEN VERTRÄGEN IN SUMME.

DAVON ENTFALLEN 231 TAGE AUF DIE BUSSE UND 450 TAGE AUF DAS MATERIAL.

Bei den Verträgen sind 95 Stück Bestätigt und durchgeführt worden, 10 wurden Storniert, 10 wurden nicht bestätigt und 4 von uns abgesagt aufgrund von fehlenden Bestätigungen.

Die Busse waren jeweils mit etwas über 17.000 km unterwegs in ganz Europa. Eine Gruppe - und das finde ich bemerkenswert - war in 3 Wochen etwa 6300 km von Olching über Rom nach Barcelona und Nord-Frankreich unterwegs für Freundschaftsspiele im Speedminton.

Max Schiller

VERLEIHTAGE 2025

Statistik Verleihtage

Objekt	Tage
Fiat Ducato Busse	231
Buttonmaschine 55 mm	154
Hüpfschlange	154
Liegestühle.....	44
Zelte Mastertent.....	70
Summe Verleihtage	681



Mastertent, Liegestühle und Buttonmaschine zusammen im (Projekt-)Einsatz

VERLEIHWEGWEISER:

Verleihgebühren und AGBs:

www.kjr.de/verleihinfo

Buchungsanfragen:

www.kjr.de/verleihanfrage

PROJEKTE & VERANSTALTUNGEN

2025 – ein buntes und lebendiges Jahr liegt hinter uns und der Projektbereich des Kreisjugendrings kann auf zahlreiche durchgeführte Veranstaltungen und Aktionen zurückblicken:

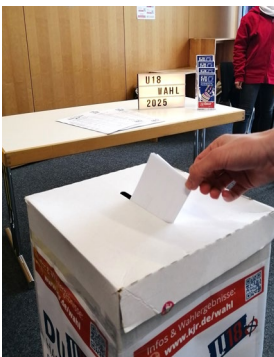
DEMOKRATIEBILDUNG

Bundestagswahl 2025

Das Jahr 2025 startete im Februar direkt mit einem großen politischen Ereignis: die vorgezogene Bundestagswahl am 23. Februar. Trotz der Kurzfristigkeit konnten in ganz Deutschland wieder tolle Projekte für Kinder und Jugendliche realisiert werden und auch wir setzten uns wie in den vergangenen Jahren für eine niederschwellige und nahbare politische Bildung ein: So agierte unser stellvertretender Vorsitzender Tobias Ketzler bei der vom Jugendrat Germering organisierten Podiumsdiskussion zum Beispiel gekonnt als Moderator. Außerdem koordinierten wir die U18-Wahl im Wahlkreis 214 für die Städte und Gemeinden aus dem Landkreis Fürstentfeldbruck, konzipierten eigene Infoplakate und ein Quiz zur Wahl, erstellten auf der KJR Homepage umfassende Infoseiten für (U18-) Wähler:innen und Multiplikator:innen und führten die Wahl an einigen weiterführenden Schulen auch selbst durch.

Die Ergebnisse der Wahl sind zu finden unter

www.kjr.de/wahl



Demokratiemodule

Die Demokratiemodule, die bereits 2024 im Rahmen des Demokratiebudgets des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales konzipiert wurden, wurden 2025 weiterentwickelt und sind nun in verschiedensten Kontexten einsetzbar. Ein Ziel ist es, die spielerischen und interaktiven Methoden zur politischen Bildung im Verlauf des kommenden Jahres für Mitgliedsverbände zum Verleih zur Verfügung zu stellen und darüber hinaus im Rahmen von Projekten auch an Schulen zum Einsatz zu bringen.



Jugendzukunftswerkstätten

Erprobt wurden die Demokratiemodule 2025 unter anderem bei der Jugendzukunftswerkstatt in **Emmering** im September. Dort umrahmten sie die Veranstaltung und boten rund 20 Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit (Kommunal-)Politik auseinanderzusetzen und ihre Meinung zu äußern. Ihre Meinung konnten die Teilnehmenden auch im direkten Austausch mit dem Bürgermeister, den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern und den Mitarbeiter:innen des Jugendzentrums äußern. Im Laufe des Tages entstanden auf diese Weise tolle Projektideen, die durch das gemeinsame Anpacken zur Umsetzung kommen sollen.

Wir freuen uns, dass wir diesen Prozess anstoßen und mitbegleiten durften.

Auch in **Moorenweis** durften wir im November einen ersten Austausch zwischen den Jugendlichen des Ortes und der Lokalpolitik moderieren. Im Rathaus traf man sich zum „Check-in“ und die Jugendlichen konnten ihre Wünsche und Bedürfnisse mitteilen.



Begleitende Workshops beim Jugendkreistag

Seit einigen Jahren gibt es im Landkreis Fürstentfeldbruck einen Jugendkreistag, der sich aus Schüler:innen der weiterführenden Schulen zusammensetzt. Um in den Austausch zu kommen und neuen Mitgliedern einen Überblick über die Tätigkeiten und Möglichkeiten dieses Gremiums zu geben, organisierte das Jugendamt im Oktober einen Workshoptag im Landratsamt. Neben unseren Demokratiemodulen, die im Flur vor dem großen Sitzungssaal aufgebaut wurden, unterstützen wir die Veranstaltung auch mit zwei Workshops zur „Antragsstellung“ und zur „Organisation von Arbeitsgruppen“. Wir sind gespannt, welche Themen und Projektideen die engagierten Jugendlichen während ihrer Amtszeit in die Politik einbringen und umsetzen werden.

“

Mein Herz schlägt für Demokratie, weil...

INGRID WEINZIERL
Vorsitzende
Kreisjugendring FFB



Demokratische Werte im KJR

Unsere Arbeit war und ist selbstverständlich zu jedem Zeitpunkt parteipolitisch neutral – für unsere demokratischen Grundwerte wollen wir aber dennoch stets sichtbar eintreten und mischten uns am 14.02.2025 daher beim Lichterzug „Bruck Leuchtet. Für Menschlichkeit, Miteinander und Vielfalt“, der unter anderem von einem unserer Mitgliedsverbände organisiert wurde, auch unter die vielen teilnehmenden Menschen. Dabei hatten wir unser buntes Banner im Gepäck, auf dem wir bereits 2024 bei unserer Jahresaktion „100% bunt“ viele Handabdrücke als Zeichen gegen Rassismus sammeln konnten.



Dieses Banner durften wir anschließend im Rahmen der Ausstellung „Bruck bewegt. Migrationsgeschichte(n)“ für einige Monate im Museum Fürstfeldbruck der Öffentlichkeit präsentieren und bedanken uns ganz herzlich für diese Möglichkeit und die tolle Zusammenarbeit.

“

...sie es uns ermöglicht, unsere Gesellschaft jeden Tag aktiv mitzugestalten. Das sollten wir nutzen und wertschätzen. Demokratie bedeutet nicht nur wählen gehen!

”

weil...“ des Bündnis für Demokratie. Dieses veröffentlicht unter dem genannten Motto fortlaufend entsprechende Statements der Bündnismitglieder. Außerdem wurden wir im April vom LifeStudio Fürstfeldbruck zu einem Filminterview eingeladen und sprachen mit Karl Busl vom Verein „Mehr Demokratie e.V.“ aus München über unsere Arbeit und Fragen wie „Welche Ursachen für die Rechtsentwicklung und antidemokratischen Kräfte und Gefahren sehen Sie?“, „Wird die Demokratie als gefährdet erlebt?“, „Wie macht man Lust auf Demokratie und wie erreicht man die Jugend?“. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten für die Einladung und das nette Gespräch.

Um unsere Haltung darüber hinaus auch an anderer Stelle deutlich zu machen, beteiligten wir uns in diesem Jahr an der Social Media Kampagne „Mein Herz schlägt für Demokratie,



DER KJR ON TOUR

Als KreisJUGENDring wollen wir ansprechbar und nahbar sein, jungen Menschen ein buntes Programm bieten, dieses bekannt machen und dort präsent sein, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten. Deshalb tourten wir auch 2025 wieder mit kreativen Aktionen und Infoständen auf einigen Veranstaltungen: Auf der Brucker Kulturnacht und dem Amperium Open Air im Juli sowie der erstmaligen „Kunstauszeit“ im November in der Aumühle Fürstfeldbruck, boten wir zum Beispiel unsere „KJR-Button-Werkstatt“ und die „Taschen-Lavendel-Druckerei“ an, wobei viele tolle Kunstwerke entstanden.

On Tour waren wir auch zu Wasser: Der „Actiontag“ in Raftingbooten auf der Amper am 14. August machte allen großen Spaß.



KREATIVTASCHE „RUDOLF“

Entstanden aus einer Idee zu Corona-Zeiten und mittlerweile ein Jahreshighlight in unserem Kalender: Die kostenfreie Kreativtasche mit dem Namen Rudolf konnte auch 2025 wieder rund 650 Kinder mit liebevoll ausgesuchten Anleitungen und von Hand verpacktem Material für eigene kleine Kunstwerke auf den Winter einstimmen. Und so viel können wir bereits verraten: Die Rudi-Werkstatt wird auch in 2026 wieder öffnen. Ab Ende November gibt es alle Infos und den Link zur Online-Bestellung auf unserer Homepage und auf der KJR-Instagram Seite.



DAS KJR-TEAM IM SAMMELFIEBER

Seit Mai 2025 wandert bei uns jeder Kronkorken, der im Haus für Jugendarbeit oder privat im Team anfällt, in den Sammeleimer der „Kronkorkenhilfe e.V.“. Wir unterstützen damit eine lokale Initiative, die kranken und hilfsbedürftigen Kindern und Familien in der Region unter die Arme greift. Die kleinen, unscheinbaren Metallteilchen, die sonst oft im Müll landen, werden von Ehrenamtlichen des Vereins beim Wertstoffhändler umweltfreundlich entsorgt und das aus dem Recycling gewonnene Geld zu 100% für Unterstützungsmaßnahmen eingesetzt. Wir finden das Wiederverwerten und unkomplizierte Helfen toll und sammeln weiter!



WUNSCHFORTBILDUNGEN

Auch in 2025 durften wir wieder einige Wunschfortbildungen durchführen:

- Mai: Zweitägiger Grundkurs für Babysitter:innen für den KISPUL Maisach e.V.
- Mai: Workshop auf dem Fachtag „Netzwerk der Möglichkeiten – Medienkompetenz & digitales Familienleben“ im Landratsamt
- Juni: Eintägiges Sozialkompetenztraining für eine Gruppe des HPKJ e.V.
- Oktober: Eintägige Fortbildung zum Thema Niedrigseilelemente für die Caritas Fürstenfeldbruck
- November: Mehrtägige Schulung der Jugendwarte der Feuerwehren im Landkreis

SONSTIGES

Auch 2025 beschäftigte uns die Arbeit am neuen Grundlagenvertrag in Verbindung mit der „Qualitäts- und Ressourcensicherung für die Arbeit der Stadt- und Kreisjugendringe in Bayern“ (QRS). Ziel ist es, den Prozess 2026 abzuschließen, um die Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit im Landkreis für die Zukunft neu formulieren und zu optimieren.

Darüber hinaus kam das Projekt ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) der Stadt Fürstenfeldbruck, an dem sich auch unser ehrenamtlicher Vorstand beteiligte, zu einem Abschluss.

Als eines der letzten Projekte des Jahres haben wir uns zum Tag des Ehrenamts im Dezember eine Kleinigkeit einfallen lassen und ein kleines Dankeschön-Geschenk zu den Ehrenamtlichen der Jugendarbeit im Landkreis geschickt, denn:

DER KJR SAGT DANKE!

Etwas, das in der Jugendarbeit häufig zu kurz kommt ist das kleine Wort mit großer Bedeutung: „Danke“.

Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle einmal ganz ausdrücklich bei allen KJR-ler:innen und KJR-Freund:innen bedanken:

Bei unserem Vorstand für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden, unseren tollen, ebenfalls ehrenamtlichen Betreuer:innen, den vielen aktiven Menschen in unseren Mitgliedsverbänden und all unseren Kooperationspartner:innen: Ohne Euch gäbe es kein Spielmobil, keine Ferienfreizeiten, keine Jugendgruppen, Sportstunden und Trainings... Also all die Orte, an denen sich Kinder und Jugendliche in einem sicheren Rahmen ausprobieren und weiterentwickeln können.

Ganz persönlich möchte ich mich als Projektleitung auch bei meinen Kolleg:innen bedanken. Für die Zusammenarbeit, den Austausch und das gemeinsame Anpacken.

AUSGEFALLEN

Einige Projekte mussten im Laufe des Jahres leider abgesagt werden.

- Mai: Jugendreferent:innentreffen (zu wenig Anmeldungen)
- Juni: Jugendcamp „Friedensarbeit am Gardasee“ in Kooperation mit dem KJR Starnberg (zu wenig Anmeldungen)
- Juli: KJR Infostand auf dem Altstadtfest Fürstenfeldbruck (wetterbedingt keine Teilnahme möglich)

Franziska Hinz

FERIENFAHRTEN

Auch in diesem Jahr durften wir wieder viele große und kleine Abenteuer mit unseren Ferienfreizeiten erleben. Jede Fahrt war anders, jede Gruppe einzigartig, und gemeinsam konnten wir den Kindern unvergessliche Momente schenken. Der folgende Jahresbericht gibt einen kleinen Einblick in all die Erlebnisse, die unsere Freizeiten 2025 besonders gemacht haben.

OSTERFREIZEIT AUGSBURG (22.–26. APRIL)

Die Osterfreizeit in Augsburg war für alle ein fröhliches und abwechslungsreiches Erlebnis. Nach der Ankunft in der Jugendherberge starteten wir mit Kennenlernspielen und vielen gemeinsamen Aktivitäten. Besonders beliebt waren das Planetarium, die Feuerwehr-Erlebniswelt sowie das Fugger- und Welser-Museum und der Besuch der Augsburger Puppenkiste. Ein echtes Highlight war das unerwartete Spielmobil im Wittelsbacher Park, das die Gruppe sofort für sich entdeckte. Abends sorgten Werwolf-Runden und gemütliches Vorlesen für eine vertraute, entspannte Atmosphäre. Insgesamt hatten die Kinder viel Spaß, verstanden sich gut und genossen die gemeinsame Zeit in Augsburg.

ERLEBNISWOCHELENDE HÖHLE (15.–17. AUGUST)

Wir hatten geplant, ein Wochenende Falkensteiner Höhle auf der Schwäbischen Alb zu erleben – mit Abenteuer, Gummistiefeln, Neoprenanzug und Höhlentour. Leider musste das „Erlebniswochenende Höhle“ diesmal ausfallen — es gab einfach zu wenige Buchungen. Schade, aber so etwas

kann passieren. Vielleicht klappt's ja ein anderes Mal wieder — das Höhlenabenteuer bleibt definitiv eine tolle Idee!

FERIEN AUF DEM BAUERNHOF (18.–22. AUGUST)

Wir haben eine richtig tolle Woche auf dem Ferlhof verbracht — mitten in der Natur und mit Hühnern, Kühen, Eseln, Ziegen und jeder Menge niedlicher Hofbewohner. Morgens halfen wir beim Füttern und Stallarbeiten, tagsüber gab's Traktorfahren, kreative Aktionen wie Töpfern oder Pizzabacken — und abends gemütliches Zusammensitzen, Spiele oder einfach chillen im Gästehaus. Der Hof bietet dazu viel Platz zum Toben und Entdecken, drinnen wie draußen. Leider hatte unser Bus bei der Anreise Verspätung, aber das war schnell vergessen, als wir erst einmal angekommen waren. Insgesamt: perfekte Mischung aus Abenteuer auf dem Land, Gemeinschaft, Spaß mit Tieren und entspanntem Alltag — super Ferienwoche!

KANUFREIZEIT MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE (25.–31. AUGUST)

Die Kanu-Freizeit war eine richtig schöne, entspannte Woche in der Mecklenburgischen Seenplatte. Wir haben jeden Tag neue Seen und kleine Orte entdeckt, viel gepaddelt, gebadet und abends zusammen gekocht und gespielt. Die Zeltplätze lagen super idyllisch am Wasser, und unterwegs hatten wir immer wieder kleine Highlights – vom Segel- und Ruderclub über gemütliche Pausen bis hin zu einer richtig lustigen Paddeltaufe am letzten Abend. Die Gruppe ist gut zusammengewachsen, das Wetter hat meistens mitgespielt und insgesamt war es eine tolle Mischung aus Abenteuer, Teamgefühl und Natur pur.



FERIEN AUF BURG RIENECK (01.–05. SEPTEMBER)

Die Burgfreizeit auf Burg Rieneck war für die Gruppe ein spannendes und gemeinschaftliches Erlebnis. Nach einer entspannten Anreise bezogen alle ihre Zimmer und starteten mit fröhlichen Kennenlernspielen. In den folgenden Tagen standen vielseitige Aktivitäten auf dem Programm: Natur entdecken rund um die Burg, gemeinsames Bogenschießen, kreative Angebote und gemütliche Abende am Lagerfeuer. Besonders viel Spaß machte die Fledermauswanderung sowie das Anprobieren der Ritterausrüstung. Die Kinder genossen die gemeinsame Zeit, die vielen Freiheiten bei der Freizeitgestaltung und das Zusammensein in der Gruppe. Insgesamt war es eine lebendige, abwechslungsreiche und schöne Zeit auf der Burg.

EUROPAPARK RUST (1.-5. SEPTEMBER)

Die Ferienfahrt in den Europapark war eine richtig schöne, abwechslungsreiche Woche. Schon die erste Nacht im Tipi-Camp war ein Highlight – inklusive großer Feuerstelle und super Stimmung. Wir waren in Rulantica planschen, haben Freiburg mit seinen Museen entdeckt und natürlich einen ganzen Tag im Europapark verbracht, wo die Kids in kleinen Gruppen ihre Lieblingsattraktionen erkunden konnten. Trotz überwiegend schlechtem Wetter kam auch die Rangerführung im Nationalpark super an und hat richtig Spaß gemacht. Zwischendurch gab's viel freie Zeit, gemeinsames Essen, Spiele und ganz viele kleine Momente, die die Gruppe zusammenschweißt haben. Insgesamt eine rundum gelungene Freizeit!



REITFERIEN IM TAUNUS (8.-14. SEPTEMBER)

Die Reiterfreizeit im Taunus war eine erlebnisreiche und rundum schöne Woche für die Gruppe. Nach der langen Anreise ging es direkt mit Kennenlernen, erstem Hof-Alltag und natürlich den Pferden los. Die Kids waren schnell im Stallleben drin: Pferde holen, pflegen, satteln und täglich reiten standen fest auf dem Programm. Dazu gab es gemütliche Abende mit Lagerfeuer, Spielen und dem bunten Abend zum Abschluss. Trotz wechselhaftem Wetter war die Stimmung gut, die Gruppe ist immer mehr zusammengewachsen und die Woche bot eine perfekte Mischung aus Reiten, Natur, Gemeinschaft und ganz vielen kleinen Highlights.

HERBSTFERIEN IN FFB (3.-7. NOVEMBER)

Die Herbstfreizeit 2025 war eine richtig schöne und vielseitige Woche voller kreativer Aktionen und spannender Ausflüge. Nach dem Ankommen und der Zimmereinteilung starteten wir direkt mit Batiken und Basteln, was allen super viel Spaß gemacht hat. Der Besuch im Wildpark Poing war eines der Highlights – ebenso wie die Kunsthalle am dritten Tag. Trotz kurzfristig zu wenig Betreuenden lief die komplette Freizeit reibungslos, was nur dank aller möglich war, die spontan eingesprungen sind – ein riesiges Dankeschön dafür! Und natürlich hatte die S-Bahn bei wirklich jedem Ausflug Verspätung ... fast so, als wäre das ein eigener Programmpunkt gewesen. Insgesamt eine gelungene, fröhliche und sehr harmonische Herbstfreizeit!

Insgesamt blicken wir auf ein abwechslungsreiches, spannendes und rundum gelungenes Freizeitjahr zurück – voller schöner Erlebnisse, engagierter Teamarbeit und unvergesslicher Momente, die uns einmal mehr gezeigt haben, wie wertvoll gemeinsame Zeit für Kinder und Betreuende ist. Ein riesiges, herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die ihre Zeit, Energie und Freude eingebracht haben – ohne euch wären diese Freizeiten nicht möglich. Eure Unterstützung motiviert und trägt jede einzelne Fahrt.

Simone Rudorf

STATISTIK

	Teilnehmende	Nächte geplant	Übernachtungen
Augsburg	15	4	60
Höhle	0	2	0
Bauernhof	24	4	96
Kanu	9	6	54
Burg	23	4	92
Reiten	22	6	132
Europapark	24	4	96
Herbst	21	4	84

SPIELMOBIL

EIN RÜCKBLICK AUF EINEN GELUNGENEN SOMMER

Die Spielmobilsaison 2025 war ein voller Erfolg: Insgesamt wurden 88 Einsätze gebucht, davon 30 Tageseinsätze – fünf davon kommerziell. Leider musste ein Einsatz im Freibad wegen Regens storniert werden. Mit 58 Sommereinsätzen (2x29) waren wir in 13 Gemeinden unterwegs. Neu dabei war Egenhofen, während Mammendorf in diesem Jahr nicht mehr dabei war.

Ein besonderer Dank gilt unseren ehrenamtlichen Betreuer:innen und Praktikant:innen, durch deren Unterstützung wir den Sommer durchgehend gut besetzen konnten.

Alles in allem hat die Saison sehr gut funktioniert: Wir hatten tolle, zuverlässige und engagierte Betreuer:innen, begeisterte Kinder, es gab keine nennenswerten Verletzungen oder Vorkommnisse. Das Wetter war im Sommer eher frisch und nass, aber wir konnten jeden Tag dem Wetter angepasste Programme anbieten. Egal ob gemütlich bei Brettspielen und kreativen Angeboten im Zelt oder tobend und bewegungsreich in trockenen Turnhallen. Auch da gilt das Lob den Teams vor Ort, die mit ihrer Flexibilität und Kreativität jeden Tag zu einem besonderen machen – unabhängig von äußeren Einflüssen.

Rückblickend war es ein wunderschöner Sommer und eine rundum gelungene Saison. Das Engagement aller Beteiligten, die Freude der Kinder und die meist reibungslose Organisation machen uns glücklich und stolz und motivieren uns für die kommende Saison.

Veronika Aneder



SOMMER-TOURENPLAN 2025

	Tage		Tage		
Kottgeisering	Mo., 04.08 - Fr., 08.08.	5	Adelshofen	Mo., 25.08. - Fr., 29.08.	5
Jesenwang	Mo., 04.08. - Mi., 06.08.	3	Landsberied	Mo., 25.08. - Fr., 29.08.	5
Mittelstetten	Do., 07.08. - Fr., 08.08.	2	Spielberg	Mo., 01.09. - Fr., 05.09.	5
Moorenweis	Mo., 11.08. - Do., 14.08.	4	Türkenfeld	Mo., 01.09. - Fr., 05.09.	5
Günzlhofen	Mo., 11.08. - Do., 14.08.	4	Schöngesing	Mo., 08.09. - Fr., 12.09.	5
Althegnenberg	Mo., 18.08. - Fr., 22.08.	5	Hattenhofen	Mo., 08.09. - Fr., 12.09.	5
Egenhofen	Mo., 18.08. - Fr., 22.08.	5			

WORKSHOPS UND SEMINARE

JUGENDBILDUNG

An insgesamt **fünf Veranstaltungstagen** konnten auch 2025 wieder einige Jugendliche Basics in den Bereichen **Selbstbehauptung** und **Babysitten** erlernen. Insgesamt nahmen an den **27 interessierte und engagierte Jugendliche** teil.

FORTBILDUNG FÜR EHREN- UND HAUPT-AMTLICHE MITARBEITER:INNEN IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Eine Kernaufgabe des Kreisjugendrings liegt in der Aus- und Fortbildung der Menschen, die in der (verbandlichen) Jugendarbeit aktiv sind und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Zu diesem Zweck boten wir auch 2025 wieder einige Kurse, Abendseminare und Workshops an, die insgesamt gut besucht waren (**16 Veranstaltungen, 18 Veranstaltungstage**). Das Fortbildungsprogramm bestand dabei traditionellerweise vor allem aus drei- bis vierstündigen und informativen Abendveranstaltungen, wie z.B. **Kreativ- und Spieleworkshops** („Let’s Create“, „Spiele aus der Hosentasche“, **KJR-Spieleabende**) und den **Aufsichtspflichtseminaren**.



Außerdem bereiteten wir die KJR-Betreuer:innen im Frühjahr wieder auf einer dreitägigen Schulung auf ihre Sommereinsätze beim Spielmobil und den Ferienfahrten vor. Dafür putzten sich alle sogar richtig heraus, denn vor der beeindruckenden Kulisse des Klosters Benediktbeuren feierten wir bei einem schönen gemeinsamen Ballabend.

Franziska Hinz

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

77 Veranstaltungen in Kooperation mit 17 Schulen mit 1783 Schüler:innen

Unsere Angebote für Schulen waren auch vergangenes Jahr wieder stabil gefragt. Während uns Klassen der weiterführenden Schulen in Gelbenholz für Klassengemeinschaftstrainings besuchten, klärten wir vor Ort auf rund um das Thema „Social Media & Smartphone“. Zudem boten wir die erlebnispädagogische Ergänzung „City Bound“ in München an und bildeten Tutor:innen verschiedener Schulen aus.

Erfreulicherweise unterstützen uns seit Jahresbeginn zwei Honorarkräfte tatkräftig bei der Durchführung unserer Schulangebote:

Daniela Kunath (bereits seit 2024, Klassengemeinschaftstrainings & Social Media) und



Christine Freitag (Klassengemeinschaftstrainings).

Vielen Dank für Euren Einsatz und an die Schulen im Landkreis, deren Anfragen für das laufende Jahr bereits rege eingehen!

Raimund Schiller

Statistik Schulangebote

	Klassengemeinschaft 5.-6.	Social Media & Smartphone	Tutoren & Let's Play	City Bound
Eichenau				
Starzelbach-Mittelschule.....	1			
Fürstenfeldbruck				
Ferdinand-von-Miller-Realschule.....	7			
Graf-Rasso-Gymnasium.....		2		
Mittelschule Nord.....	3			
Mittelschule West.....	1	3		
Viscardi-Gymnasium.....	1		2	
Germering				
Carl-Spitzweg-Gymnasium.....	5	1		
Eugen-Papst-Schule.....	2			
Kerschensteiner Mittelschule...2.....	2	2		
Max-Born-Gymnasium.....	4	7	4	
Mittelschule Wittelsbacherstr...1.....	3			
Günzlhofen				
Montessori-Schule.....	1			
Maisach				
Mittelschule Maisach.....	1	1		
Orlando-di-Lasso-Realschule.....	5	2		
Puchheim				
Gymnasium Puchheim.....		2		
Realschule Puchheim.....	4	5	2	
Türkenfeld				
MS Türkenfeld.....	1			
Summen:	2	12	19	33
			11	

HAUS FÜR JUGENDARBEIT

GENERELLES FÜR 2025

Wir haben die Tischtennisplatte im Garten aufgestellt und ein paar Verschönerungen im Haus vorgenommen. Leider wurde der geplante Beeren Garten Opfer von Wildverbiss. Wir starten 2026 noch mal mit mehr Schutz für die Pflanzen.

ÜBERNACHTUNGSZAHLEN 2025

Die Übernachtungszahlen waren mit 3344 Übernachtungen ganz okay, es gab einen großen Storno im August, was etwa +950 Übernachtungen ausgemacht hätte. In Summe waren es 1272 Gäste. Durchschnittlich 2,6 Übernachtungen Pro Gast.

AUSBLICK 2026

Im Jahr 2026 werden wir einen neuen Spielraum im 1. Obergeschoss in Betrieb nehmen. Es gibt Aktuell nur noch ein Zeitfenster, das zur Buchung zur Verfügung steht: das Wochenende um den 11.12.26. Der Rest ist belegt. Der aktuellen Hochrechnung sind für das Jahr 2026 rund 4500 Übernachtungen in etwa 70 Verträgen geplant.

Max Schiller

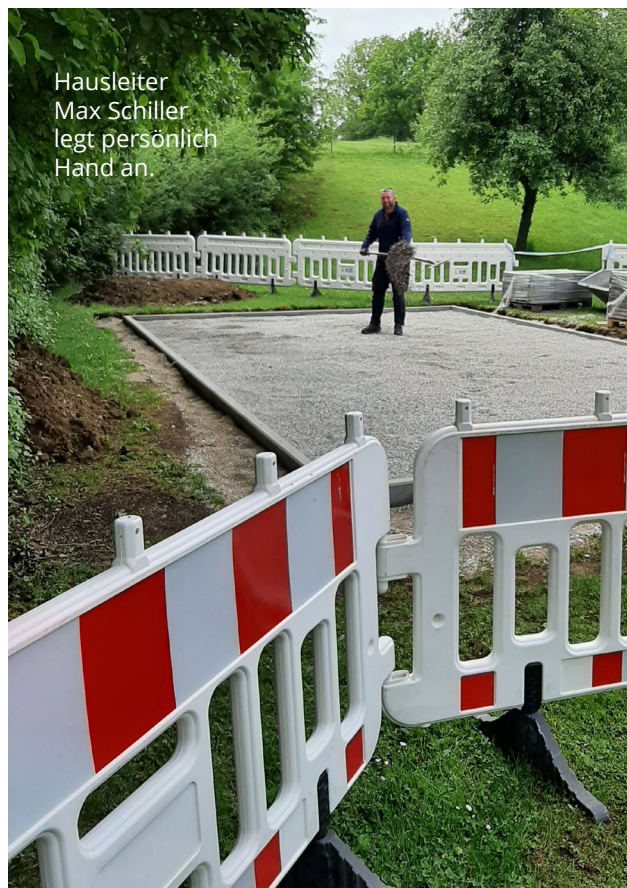
STATISTIK

Raumbuchungen (in Tagen)

	Saal	Tagungsraum	Gruppenraum
Interne Buchungen	50	3	0
Schulen Landkreis	2	8	3
Gruppen Landkreis	17	13	3
Schulen extern	0	9	0
Gruppen extern	50	90	50
Summe	119	123	56

Übernachtungen 2024

Interne Buchungen	216
Schulen Landkreis	147
Gruppen Landkreis	386
Schulen extern	260
Gruppen extern	2335
Summe	3344



Hausleiter Max Schiller legt persönlich Hand an.



Das Ergebnis lässt sich sehen.

AUS DEN VERBÄNDEN



BAYERISCHE SCHÜTZENJUGEND

Wir haben aktuell 820 Schüler:innen, Jugendliche und Junioren:innen (Jugend 1 und 2) im Gau – eine Person mehr im Vergleich zum Vorjahr.

Beim Gaujugendwanderpokal waren 77 Jugendliche am Start. Der SV Emmering hat mit dem 3. Sieg in Folge einen lupenreinen Hattrick hingelegt.

Im Juli fand das Finalschießen der Jugendrundenwettkämpfe in Puchheim statt. Dabei waren die beiden erstplatzierten Mannschaften der jeweiligen Gruppe eingeladen. Es waren 5 Mannschaften anwesend, so dass wir anschließend mit den 8 besten Einzelschützen einen Finaldurchgang schießen konnten.

In der ersten Runde des Bezirksjugendwanderpokals hatten wir Heimrecht. Nachdem unser Gegner eine Woche vor dem Termin abgesagt hatte, haben wir die Runde ohne Gegner geschossen. Auch wir hatten Probleme, 12 Jugendliche auf den Schießstand zu bekommen.

In der zweiten Runde hatten wir auch wieder Heimrecht, nur war es nicht möglich mit unserem Gegner einen Termin zu vereinbaren – keiner hat sich zuständig gefühlt.

In der dritten Runde wären wir Auswärts gewesen, nur war es nicht möglich überhaupt jemand von unseren Gegnern zu kontaktieren.

Die Jugendrundenwettkämpfe finden seit Herbst wieder wie gewohnt statt.



BAYERISCHE SPORTJUGEND

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen findet innerhalb der Bayerischen Sportjugend in den Sportvereinen vor Ort statt. Im Jahr 2024 waren im Landkreis Fürstfeldbruck 64.679 Personen jeglichen Alters in einem Sportverein aktiv, davon entfallen allein 30.493 auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter bis 27 Jahren. Im Alter unter 18 Jahren sind es sogar 24.334 gewesen. Also, wer schon einmal eine Sportgruppe geleitet hat, weiß, dass dort viel mehr als sportliche Fitness vermittelt wird. Gemeinsam zu spielen, zu gewinnen oder auch zu verlieren trägt entscheidend zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen bei.

Wir als Dachverband sehen unsere Aufgabe in erster Linie darin, die Mitarbeiter*innen der Sportvereine für ihre vertrauensvolle Arbeit zu befähigen und dabei zu unterstützen. Im Jahr 2025 haben wir im Landkreis Fürstfeldbruck zwei Ausbildungen und 8 Fortbildungen angeboten.

Dazu kamen Informationsabende zur Aufsichtspflicht, Prävention sexualisierter Gewalt und zur kommenden Ganztagschule und ihre Folgen für die Sportvereine. Die jährliche Arbeitstagung am Spitzingsee behandelte unter anderem Themen wie Dopingprävention, Zivilcourage, Spiele für den Jugendabend, Umgang mit Gehirnerschütterung und Umwelterfahrungen sowie Kinderrechten

Die Beratung und Unterstützung der Sportvereine und dort besonders der Jugendleitungen zu Themen der sportlichen Jugendarbeit sehen wir als unsere Hauptaufgabe. In zahlreichen Gesprächen mit Verantwortlichen der Vereine wurde beispiels-

weise immer wieder die Prävention sexualisierter Grenzverletzungen angesprochen. So konnte erreicht werden, dass Schutzkonzepte eingeführt und Vertrauenspersonen benannt wurden – leider noch nicht flächendeckend. Eine wesentliche Serviceleistung ist die Beratung der Vereine durch Stephan Bertsch hinsichtlich der Durchführung und Förderung von Jugendbildungsmaßnahmen und die Ausbildung ehrenamtlicher Jugendleiter.

Selbstverständlich haben wir die Interessenvertretung in allen relevanten Gremien verbandsintern und -extern wahrgenommen.



BAYERISCHES JUGENDROT Kreuz

Im Jahr 2025 standen im gesamten Roten Kreuz die Wahlen an, wodurch es auch im Jugendrotkreuz Fürstfeldbruck zu einigen Änderungen in den Ämtern kam. Langjährige Engagierte wurden feierlich verabschiedet, während neue und bekannte Gesichter herzlich begrüßt wurden. Besonders erfreulich war, dass wir mehrere neue Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter gewinnen konnten. Damit ist der Fortbestand unserer Jugendgruppen gesichert. Außerdem konnten sich einige unserer Gruppenleitungen international vernetzen, was viele neue Impulse und frische Ideen für die Jugendarbeit brachte.

Unsere Gruppenstunden fanden in allen Altersstufen und Ortsverbänden regelmäßig statt. Mit großem Engagement wurden dabei unsere zentralen Schwerpunkte umgesetzt: die Erste-Hilfe-Ausbildung, die Schwimmbildung in der Wasserwacht sowie die Förderung der in unserer Satzung verankerten Themenfelder.



Besonders sichtbar wurde der Einsatz bei den diesjährigen Jugendrotkreuz-Wettbewerben. Bei unserem Kreiswettbewerb, welcher in Olching stattfand, stellten sich 12 Gruppen mit insgesamt 52 Teilnehmenden den Aufgaben rund um Erste Hilfe, Rotes Kreuz und Teamarbeit. Vier Gruppen konnten sich für den Bezirkswettbewerb in Trostberg qualifizieren. Ein besonderes Highlight war die Stufe 3 aus Fürstenfeldbruck, die sich für den Landeswettbewerb in Regensburg qualifizierte und dort den Titel des Landesmeisters 2025 erlangte. Ein großartiger Erfolg, auf den wir besonders stolz sind.

Auch unser traditionelles Zeltlager durfte natürlich nicht fehlen. 70 Kinder und Jugendliche aus allen Gemeinschaften des Kreisverbands verbrachten gemeinsam neun erlebnisreiche Tage am Chiemsee. Neben Spiel, Spaß und Teamaktionen stand vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt, die über die Grenzen der einzelnen Gemeinschaften hinweg gestärkt wurde. Ergänzend dazu organisierten mehrere Ortsgruppen eigene Schulungs- und Zeltwochenenden, um Gruppendynamik und Fachwissen zu vertiefen.



Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war die Teilnahme am JRK Super Camp in Hameln, bei dem 13 unserer Mitglieder den 100. Geburtstag des Deutschen Jugendrotkreuzes feierten.

Rund 2.000 Teilnehmende aus ganz Deutschland kamen an diesem Wochenende zusammen, um sich auszutauschen, neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam die JRK-Kampagne Lautstark zu erleben, die sich mit Kinderrechten befaßt.

Bei den Gruppenleiterschulungen legten wir 2025 besonderen Wert auf Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit und neue Impulse für Gruppenstunden. Gemeinsam probierten wir kreative Bastelideen wie Kartoffeldruck, Schmuckherstellung oder das Glücksrad aus und sammelten frische Anregungen für die praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Natürlich kam auch die Erste-Hilfe-Fortbildung unserer Gruppenleitungen nicht zu kurz.

Nach diesem ereignisreichen Jahr blicken wir motiviert in die Zukunft. 2026 soll ebenso lebendig und ideenreich werden, mit neuen Projekten, spannenden Veranstaltungen und vielen engagierten jungen Menschen im Jugendrotkreuz Fürstenfeldbruck.



**BUND DER PFAD-
FINDERINNEN UND
PFADFINDER - STAMM
BUSSARD**

Das Jahr 2025 beinhaltete sehr viele Aktionen, von denen 18 mehrtägige und vier eintägige Veranstaltungen waren. Unsere Großen Lager im Sommer bildeten das Bezirks Pfingstlager in der Nähe von Salzburg, das Meutenlager zusammen mit drei anderen befreundeten Stämmen in Weilheim und die Großfahrt nach Schottland. Sowohl unsere jüngeren Mitglieder, die Wölflinge, aber auch die Älteren, also die Sipplinge und R*Rs konnten im letzten Jahr viele tolle Erfahrungen sammeln.

Auf dem Pfingstlager des Bezirks München auf dem Zellhof bei Salzburg verbrachten wir eine Woche mit 300 anderen PfadfinderInnen und halfen dem Gemüse gegen die Motten zu kämpfen, die den Vorratsschrank einnehmen wollten.



Das Meutenlager stand unter dem Motto Hogwarts und die Wölflinge aus vier verschiedenen Stämmen unterzogen sich in Weilheim einer harten Ausbildung, um auch Zauberer werden zu können.

Zweieinhalb Wochen lang wanderten 28 Sipplinge und R*Rs durch die Highlands. Zwar wurden sie mit viel Regen begrüßt, das hielt aber niemanden davon ab, die Zeit zu genießen und das Land und seine Leute kennenzulernen.

Zudem feierte unser Stamm im Mai sein 45jähriges Jubiläum am Germeringer See, welches gepaart mit viel Essen, Wettbewerben und einem großen Singabend als Abschluss veranstaltet wurde.

Im Jahr 2025 konnten wir sowohl einen Mitgliederzuwachs als auch ein finanzielles Wachstum verzeichnen.

Im Jahr 2025 stand unser
Bezirk Würm-Amper,

Teil der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), wieder ganz im Zeichen von Abenteuer und Gemeinschaft. Der Bezirk umfasst insgesamt neun aktive Stämme, von denen die vier Stämme aus Puchheim, Olching, Germering und Gröbenzell zudem dem Kreisjugendring Fürstenfeldbruck angehören. Jeder dieser Stämme konnte in diesem Jahr mit eigenen Lagern, Fahrten, Hikes, Lagerfeuerabenden und Singerunden unvergessliche Erlebnisse schaffen, über die man jeweils ausführlich berichten könnte.

Mit über 250 motivierten Kindern und Jugendlichen, sowie 50 ehrenamtlichen Jugendleitern aus den 4 Stämmen erlebten wir ein Jahr voller aufregender Aktivitäten, die den Zusammenhalt stärkten und zur persönlichen Weiterentwicklung unserer jungen Mitglieder beitrugen.

Ein wesentlicher Bestandteil des Jahres waren die beeindruckenden Lagerfahrten unserer Stämme. Einer unserer Stämme verbrachte ein unvergessliches Sommerlager im wunderschönen Kroatien, während ein anderer die gastfreundliche Atmosphäre Italiens genoss. Ein weiterer Stamm entdeckte die majestätische Berglandschaft rund um Bozen. Diese Lager boten den Teilnehmenden nicht nur Abenteuer und Erholung, sondern auch die Möglichkeit, neue Kulturen kennenzulernen und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

Unsere Stämme sind auch durch ihr soziales Engagement in den Gemeinden präsent, was eine essenzielle Rolle in unserer Gemeinschaft spielt. Die Teilnahme an Straßenfesten und lokalen

Veranstaltungen zeigt eindrucksvoll, wie wichtig uns der Austausch mit der örtlichen Bevölkerung ist. Ein Beispiel für solch ein Engagement ist die Christbaum-Sammelaktion, bei der nadelnde Tannenbäume von den Pfadfindern entsorgt wurden. Derzeit sind alle Stämme bereits eifrig dabei, die Programme und Abenteuer für das kommende Jahr zu planen.



Die spezielle Programmgestaltung für die Altersstufen war ein weiteres Highlight. Unsere jüngsten Mitglieder, die Wölflinge, verbrachten einen Tag voller Abenteuer im Wildpark Poing und feierten zuvor gemeinsam eine Wö-Party. Die Jupfis durften sich bei einer spannenden Krimi-Rallye als Detektive erproben und tauchten in die geheimnisvolle Welt der Werwölfe ein. Für die älteren Stufen, die Pfadis und Rover, wurden je ein Wochenende mit viel Spaß und wertvollem Austausch organisiert, welches den Zusammenhalt und die Freundschaften innerhalb der Stufen vertiefte.

Das Jahr 2025 war geprägt von neuen Erfahrungen, Teamgeist und persönlichem Wachstum. Mit Vorfreude und Engagement blicken wir in die Zukunft, um auch das kommende Jahr mit ebenso vielen spannenden Aktivitäten zu füllen.

Auf ein lebendiges und ereignisreiches Jahr 2026 im Bezirk Würm-Amper! Gut Pfad!

Jugendbasteln

Im 14-tägigen Rhythmus, nur während der Schulzeit, führen wir unser Jugendbasteln durch. Immer Mittwochs von 1700-1830Uhr treffen sich ca. 12-16 Jugendliche zum Basteln von kleinen und großen Elektronikschaltungen. Anfänger beginnen mit einfachen Bausätzen, geübtere Bastler wagen sich an komplexere Schaltungen oder bringen Ideen mit, die es gilt zu realisieren.

Jugendfunken

An den Mittwochen zwischen den Bastelterminen dürfen funkinteressierte Jugendliche mit unseren Ausbildungsrufzeichen am Amateurfunkdienst teilnehmen. Je nach Ausbildungsstand und Übung auf UKW-Frequenzen im lokalen Umfeld, auf Kurzwelle oder via Amateurfunksatellit können mit nationalen und internationalen Funkamateuren Kontakt aufgenommen werden.

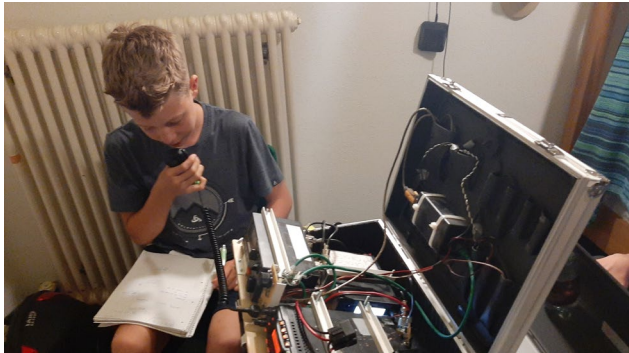
Amateurfunk – Was ist das?

Unter diesem Motto zeigen und erklären wir in einem Samstagsseminar in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGhK e.V.) technische Grundlagen und Betriebstechnik im Amateurfunk.

Jugendgruppenausflug (Lindau/Bodensee)



Im Juli fand unser Jugendgruppenausflug statt. Zu den Zielen gehörten Jugendherbergen in z.B. Donaauwörth, Mühlendorf am Inn, Ottobeuren, Füssen oder Landshut. Neben dem obligatorischen Freibadbesuch gibt's auch eine Funkpeilübung sowie die Teilnahme an einem Funkwettbewerb (YOTA: Youngsters On The Air). Die jeweilige Stadt wird mit einer Schnitzeljagd erkundet. Dabei werden Fragen, Wegstrecke und Antworten mit UKW-Funk ausgetauscht.



Ferienprogramm

In der letzten Sommerferienwoche am Dienstag bzw. Donnerstag bieten wir im Ferienprogramm der Stadt Fürstentfeldbruck eine Aktivität zu „Amateurfunk und Elektronik“ an. Der Donnerstagster-

min ist dabei nur für Mädchen reserviert.

Lizenzkurs Klasse N

Nach den Herbstferien starteten wir einen Ausbildungskurs zum Funkamateurlizenzkurs für die neue Lizenzklasse N. Statt Jugendfunken vermitteln wir jeweils Mittwochs interessierten Nachwuchsfunkern den Stoff in Betriebstechnik, Technik und Gesetzkunde bzw. Vorschriften. In den Weihnachtsferien fand sich nur ein Termin. Erst nach bestandener Prüfung bei der Bundesnetzagentur erhalten die Teilnehmer ein eigenes, persönliches Rufzeichen, mit dem sie am Amateurfunkdienst teilnehmen können.



DIGICLUB

Januar: Wöchentliche Treffen sog. DigiMis (fortlaufend im gesamten Jahr)

Februar: In Kooperation mit der VHS haben wir Familien Medien Tage durchgeführt

März: Jährliche Mitgliederversammlung bei der wir unseren Mitgliedern einen aktuellen Überblick von unseren Aktivitäten gegeben haben

April: Schrank-Prototyp für unser zukünftiges MakerLab gebaut, Grundsteinlegung von unserem Neues Büro, Durchführung von unseren Oster Camps

Mai: Ein weiterer Familien Medien Tag, auch waren wir bei dem Startup School Cup Regionalwettbewerb dabei und haben bei der Durchführung unterstützt

Juni: In Kooperation mit der VHS haben wir mehrere Stop-Motion Workshops durchgeführt, erstes Teamwochenende -> am Ammersee, Pfingstcamps

Juli: Headteam Wochenende -> dort haben wir uns über verschiedene Vereinsentwicklungen Gedanken gemacht,

Raumbelegungsworkshop -> dort haben wir Programmieren gelernt und im gleichen Zug haben wir ein Raumbelegungssystem programmiert,

Sommerfest

August: Pool- & Technikfreizeit, Sommer Camps

September: Sommer Camps, Kinderfest

Oktober: Marktsonntag, wir haben am Stadtlauf Germering zahlreich teilgenommen



November: zweites Teamwochenende in Schwaneck

Dezember: Baustellenbesuch, Weihnachtsfeier

Völkerballturnier am 23.03. Im März fand wieder unser alljährliches Völkerballturnier statt! Nach Terminverschiebung und einem kleinen Raum-Chaos konnte es dann losgehen: fliegende Bälle und spannende Matches!

Frühjahrskonvent „Schutzkonzept“, 28.-30.03. In Workshops wurden über Geschlechtersensibilität diskutiert, Begriffe definiert und abgegrenzt, gelernt, wie man selber mit Grenzverletzungen umgehen kann und am Schutzkonzept gearbeitet. Unsere Ansprechpersonen waren auch mit dabei. Und es gab natürlich Konventsquatsch und Party.

Hackathon am 05.04. Ein Tag für Austausch, Kreativität und gemeinsames Brainstorming. Wir haben neue Projekte angestoßen, bestehende Konzepte weiterentwickelt und über aktuelle Herausforderungen diskutiert.

Evangelischer Kirchentag in Hannover, 30.04.-04.05. Zusammen mit der EJ München, EJ Weilheim und EJ Nürnberg ist eine Gruppe junger Menschen aus unserem Dekanat auf den Kirchentag gefahren. Wir haben vier Tage voller Podiumsdiskussionen, Konzerten, Markt der Möglichkeiten und gemeinsamen Gottesdiensten verbracht, schöne Erfahrungen gesammelt und nette Menschen kennengelernt.

Grundkurse im April und im Oktober In der ersten Osterferienwoche und im Herbst haben sich wieder angehende Jugendleiter:innen aus dem ganzen Dekanat zum Grundkurs aufgemacht. Die

Tage waren vollgepackt mit Dazulernen, Ausprobieren, Austauschen, ganz viel Tanzen und Lachen und als Gruppe zusammenwachsen.



WII – Fortbildung für erfahrene Jugendleiter:innen, 19.-22.06. Unsere Referent:innen versorgten die TN mit neuem Wissen, Material und Handwerkszeug für ihre Aufgaben und Projekte in der Jugendarbeit.

Sommerfest und Jugendgottesdienst am 11.07. mit Verleihung der Urkunden an die TN des Frühjahrsgrundkurses, Pub Quiz und einem entspannten Sommerabend.

Kinderzeltlager Königsdorf, 04.-09.08. Fast 180 Menschen hatten eine tolle Woche mit Zelten, Lagerfeuer, Völkerball und einer spannenden Rahmengeschichte. Sechs Gemeinden unseres Dekanats machten sich auf zu Robin Hood in den Sherwood Forest und verbrachten eine fröhliche Woche im Kinderzeltlager.

Herbstkonvent „Mittelalter“, 14.-16.11. Neu-erlernen und Austausch von Wissen mit einem kritischen Blick auf dieses Zeitalter. Die Teilnehmenden reflektierten und erweiterten eigene Vorstellungen und bekamen praktisches Handwerkszeug, um mit Gruppen das Mittelalter erlebbar zu machen. In Workshops gab es lebhaftes Ritter-spiele, Bogenschießen, Korbflechten, Gauklerei, Schmieden, Rollenspiel u.v.m.

(Vor-)Weihnachts-Juca, 12.12. Feiern, Chillen und Austausch am Lagerfeuer

AG Fortbildung Das 1x1 der... Unter diesem Motto gab es jeden Monat jeweils am 11. eine Fortbildung für Ehren- und Hauptamtliche in unserem Dekanat mit einer großen Bandbreite an Themen.



AK Queere Jugend mehrere Arbeitstreffen, Filmabend, Themenandacht, Teilnahme am CSD in München, Workshop beim Dekanatskonfigtag.

AK Offene Jugendarbeit mehrere Arbeitstreffen zu den Themen psychisches Wohlbefinden, Inklusion, Barrierefreiheit, Material für offene Freizeitgestaltung, Verträge in leichter Sprache



Jugendfeuerwehr
Fürstenfeldbruck

Kinderfeuerwehr

Die positive Entwicklung der Kinderfeuerwehr im Landkreis Fürstenfeldbruck hält weiterhin an. Es ist ein leichter Mitgliederzuwachs zu verzeichnen.

Derzeit engagieren sich 66 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren in drei Kinderfeuerwehren. Besonders erfreulich ist, dass bereits erste Übertritte in die Jugendfeuerwehr erfolgen konnten.

Kinderflamme

Im Jahr 2025 legten 24 Kinder erfolgreich die Kinderflamme ab.

Im Rahmen der Prüfung werden die Kinder spielerisch an die Themen Brandschutzerziehung, Erste Hilfe sowie an Spiel- und Teamaufgaben herangeführt.

Jugendfeuerwehr

Der Zuwachs in den Jugendfeuerwehren hält weiterhin an. Auch im Jahr 2025 konnten die Mitgliederzahlen erneut gesteigert werden.

Mit insgesamt 468 Mitgliedern in 37 Jugendgruppen wurde ein neuer Rekordwert erreicht.

Jugendleistungsprüfung

Insgesamt 30 Jugendliche aus sechs Feuerwehren legten im Jahr 2025 erfolgreich die Jugendleistungsprüfung ab.

Dabei stellten sie ihr Können sowohl in einem theoretischen Teil als auch in zehn praktischen Prüfungen unter Beweis. Geprüft wurden unter anderem verschiedene Knoten, das Zuordnen wasserführender Armaturen sowie das Kuppeln einer langen Schlauchstrecke.

Deutsche Jugendleistungsspanne

20 Jugendliche legten erfolgreich die Prüfung zur Deutschen Jugendleistungsspanne ab.

Geprüft wurden unter anderem ein 1.500-Meter-Staffellauf, Kugelstoßen, Schnelligkeitsübungen, der Aufbau einer Schlauchstrecke und eines Löschangriffs sowie Fragen zum feuerwehrtechnischen Wissen.

Orientierungsmarsch

In Althegnenberg fand der 14. Orientierungsmarsch der Jugendgruppen statt. 124 Jugendliche aus 19 Feuerwehren absolvierten auf einem rund fünf Kilometer langen Rundkurs verschiedene Aufgaben und stellten dabei Teamgeist, Geschicklichkeit und Wissen unter Beweis.

Die 26 Mannschaften mussten unter anderem Geräte und Armaturen zuordnen sowie Aufgaben wie das Kistenstapeln bewältigen.

Wissenstest

Nach den überwältigenden Teilnehmerzahlen im Jahr 2024 wurde der Wissenstest in diesem Jahr erstmals an zwei Standorten durchgeführt.

Auch diesmal konnte mit insgesamt 283 Teilnehmenden erneut eine Rekordzahl verzeichnet werden.



MAISACHER WÜRFEL

Das Akkordeonorchester Maisacher Würfel wurde im Frühjahr 1992 von Frau Angelika Franken (staatlich anerkannte Musiklehrerin und Dirigentin) gegründet. Seither stieg die

Mitgliederzahl stetig an, da nicht nur Solo-, Duo-, Ensemble- und Orchesterspiel miteinander praktiziert, sondern vor allem auch viele Freizeitaktivitäten unternommen wurden.

Der Name „Maisacher Würfel“ kommt von „zammagwürfelt“, da die Spieler und Spielerinnen aus über 20 verschiedenen Orten stammen. Neben der Konzerttätigkeit gewann die Liebe zum Theaterspielen in Verbindung mit Musik und Tanz bei den Kindern und Jugendlichen eine große Bedeu-

tung. Die Freude am gemeinsamen Musizieren und Spaß am Verkleiden, Tanzen und Theaterspielen war seither der Geist des „Maisacher Würfels“. So wurden im Laufe der Jahre folgende Musiktheater mit großer Begeisterung aufgeführt: Schneewittchen, Dornröschen, Cats, Hänschen klein, Nikolausreise, Karneval der Tiere und auch von Angelika Franken selbst geschriebene Theateraufführungen wie das Rätsel der verwunschenen Schlange, der Zaubertrank, Gefahr droht von Burg Runkelstein, sowie Wusel im Weltraum fanden Anklang beim Publikum. Im Jahr 2025 haben wir ein Frühlingszaubermusical, ein Umweltdetektivmusical aufgeführt und viele Events musikalisch begleitet: Emmeringer Gartenfest, Patroziniumsfest in FFB, eine Cajonkurs, Maisacher Advent, Kindermette und den ersten Bundesakkordeonjugendtag in Bayern durchgeführt sowie viele gemeinsame Theaterbesuche und Workshops veranstaltet.



Geprobt wird je nach Ensemble- und Orchesterzugehörigkeit am Freitagabend zwischen 18.00-22.00 Uhr sowie nach Absprache am Wochenende bei Orchesterworkshops! Jeder kann jeglichen Alters von 4- 99 Jahre mitmachen, egal welches Können, jeder ist herzlich willkommen! (Kontakt: musikstudio@maisacher-wuerfel.de)



OLCHINGER TANZFREUNDE

Das Jahr 2025 startete für die Vereinsjugend der Olchinger Tanzfreunde mit intensiven Generalproben zur Premiere

ihres Showprogramms 2025. Am 5. Januar konnten 40 Kinder und Jugendliche in einem bunten Programm unter dem Jahresmotto „Sonne, Mond und Sterne“ ihr Publikum begeistern. Mehr als 40 mal präsentierten die OTF-Kids ihre Choreografien bei verschiedenen Veranstaltungen. Neben großen öffentlichen Bühnen brachten sie auch viel Freude zu Veranstaltungen der Altenpflege und der Jugendbetreuung.



Kaum war die Faschingsaison zu Ende, begannen schon wieder die Planungen und Vorbereitungen für die Saison 2026. Aus der Mitte der Aktiven Tänzerinnen übernahmen fünf Jugendliche die anspruchsvolle, aber auch anstrengende, Aufgabe als Trainerinnen. Unterstützt wurden sie dabei durch drei externe Trainer sowie von allen Angehörigen des Vereinsausschusses.

Die Jugendlichen konnten sowohl beim Motto, den Choreographien als auch bei der Kostümgestaltung ihre eigenen Ideen und Vorstellungen umsetzen.

Die Aktivitäten der Vereinsjugend waren aber nicht nur auf Training und Show beschränkt. Beim Workshop 2025 in Sonthofen im Allgäu wurde die Gemeinschaft gepflegt und soziale Interaktion geübt und gefördert. Natürlich durften Spiele und ein ausgiebiger Eisgenuss nicht fehlen.

Auch die Betreuung einer Veranstaltung im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Olching gehörte, wie schon seit Jahren, zu einem festen Termin unserer Jugendarbeit.

Zum Faschingsauftakt im November konnte mit den Spenden am Kuchenbuffet die Jugendkasse gefüllt werden. Durch die Mitwirkung der Jugend bei den Veranstaltungen stellten sie ihr Engagement, ihr Können und ihr Interesse unter Beweis.

Auch 2026 wird die Vereinsjugend ein wichtiger Teil des Vereins sein.



THW-Jugend Fürstenfeldbruck

Das Jahr 2025 war ein sehr ereignisreiches Jahr für die Brucker THW-Jugend.

Im Frühling haben wir bei mehreren Übungen zusammen mit der Jugendfeuerwehr Hattenhofen das Material beider Organisationen gegenseitig vorgestellt und auch den Umgang geübt. Auch im Frühling haben wir an zwei Leistungsabzeichen-Abnahmen in Mühldorf und Landshut teilgenommen. Hierbei mussten unsere Jugendlichen ihr Wissen sowohl in der Theorie als auch in der Praxis unter Beweis stellen.

Anfang Mai haben wir zusammen mit der Jugendgruppe des Malteser Hilfsdienstes Gröbenzell und der Jugendfeuerwehr Hattenhofen eine 24-Stun-

den Übung veranstaltet. Während dieser Übung mussten die Jugendlichen fünf nachgestellte Einsatzszenarien bewältigen. So mussten Verletzte nach einem schweren Verkehrsunfall gerettet und versorgt werden oder spätabends ein brennender Schuppen gelöscht werden.

Ende Juli haben wir uns zusammen mit den Aktiven Helfern des THW Fürstenfeldbruck am Brucker Altstadtfest in Form eines Waffelstandes und der Vorstellung unseres Gerätekraftwagens beteiligt.



In den Sommerferien sind wir zusammen mit 10 anderen THW-Jugendgruppen zum Bezirksjugendlager der THW-Jugend Oberbayern gefahren. Dieses Jahr fand das Zeltlager in Ainning im Berchtesgadener Land statt. Hier erlebten wir eine spannende Woche mit verschiedenen Ausflügen und Aktionen. Unter anderem haben wir uns das Besucherbergwerk in Berchtesgaden angeschaut oder waren in den Alpen wandern.

Im Herbst haben wir wieder ein Luzienhäuschen gebaut. Dieses Mal haben wir unser neuestes Fahrzeug, ein Wechselladerfahrzeug, aus Holz nachgebaut. Nachdem es in der Sparkasse besichtigt werden konnte, wurde es zusammen mit vielen anderen Häuschen am 13.12 zu Wasser gelassen.



Am 17.12 ließen wir dann das Jahr bei unserer Jugendweihnachtsfeier entspannt am Lagerfeuer ausklingen.

Stand Dezember 2025 engagieren sich 16 Jugendliche in der THW-Jugend Fürstenfeldbruck und haben im Jahr 2025 knapp 3500 Dienststunden geleistet.



TURMGEFLÜSTER E.V.

Der Verein zählt inzwischen 205 Mitglieder, davon 147 jugendliche

und damit beitragsfreie Mitglieder unter 27.

Laut unserer Statistik hatten wir 2025 insgesamt 2.634 Teilnehmende und Gäste, die eine, oder mehrere unserer 197 Angebote und/oder Veranstaltungen in diesem Jahr initiierten, organisierten und/oder besuchten! Dazu kommen noch ca. 550 Teilnehmende an unserem Lichterzug und etwa 250 Gäste beim Kreativmarkt „Kunstauszeit“ im November.

Am 21.11.2025 war die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung im Anschluss an die Jugendversammlung.



Aktionen und Projekt 2025

- Jugendleiter_innen-Schulung, Januar 2025
- Demokratie-Camp mit Mona, Januar 2025
- U18-Wahllokal
- Spendenlesemarathon im Februar 2025
- Bruck leuchtet! Lichterzug für Demokratie und Vielfalt mit 600 Teilnehmenden
- Teilnahme am U18-Bayernslam in Rosenheim im März 2025
- Fahrt zur Leipziger Buchmesse im März
- Flohmarkt und Glücksbasar im April
- Minibüchlein-Lesung in der Aumühle, April 2025
- Inklusiver Theaterworkshop für die Stiftung Kinderhilfe im April
- Bücherwurm on Tour – Ausflug zur IJB Blütenburg im April
- „Lügen & Lebkuchen“ großer Oster-Theaterworkshop
- „Blinkmasern“ – Hörspiel-Projekt mit Peter
- Heldenreise-Theaterworkshop mit Sophie Hechler
- Leseclub „Buchgeflüster“ ist Mitglied im Literarischen Jugendquartett
- 10-tägige Theater-Tour nach England im Juni
- Teilnahme am Fest der Kulturen
- Meet & Greet / White Ravens Festival
- „No Alternative“ Lesung mit Dirk Reinhardt in der Aumühle
- Impro-Tanz-Workshop mit Jana Herrmann
- Aumühlenfest 2025
- „Die Tasche“ Lesung mit Houssein Kahin in der Aumühle
- Poetry Slam – Miteinander & Wortverbunden / Interkulturelle Tage
- Klimatag „Blaues Wunder“ mit Mona im Oktober
-

- Fahrt zur Frankfurter Buchmesse / Verleihung des Jugendliteraturpreises
- 20 Jahre Turmgeflüster Jubiläumsfeier / Tag der offenen Tür
- Wir machen Mobil – zweite Kinder- und Jugendkonferenz im Stadtlabor
- Klima- und Umweltpreis der Bürgerstiftung
- Kunstauszeit – erster Jugendkulturmarkt in FFB
- Ungeheuerlich – Erzählwochenende mit Cordula Carla Gerndt / November
- Mehrsprachiger Erzählnachmittag in der Aumühle / Dezember
- Projekt SprachWerkstatt – Kooperation Bürgerstiftung, Brucker Forum
- Fenstermalaktion „Taubenhaus“

Regelmäßige wöchentliche/monatliche Angebote:

Büchertreff Adelshofen / Bücherzirkus / Bücherwurm / Theaterspielkreis Ratenfänger / Sprachspielgruppe „Plappala“ / Leseclub Buchgeflüster / Lese- und Theaterclub Turmgeflüster / Improfrühstück / Buchkinder FFB / Schreibwerkstätten / Poetry Slam-Workshops / Kreativtage / Buchausstellungen / Literaturclub mit Steven / Impro im Kanal mit Valerie / Theaterworkshops mit Lisa



XKids

Im Bereich XKids konnten wir in diesem Jahr zwei besondere Sommerfeste durchführen. Für diese Nachmittage haben wir unter anderem die beliebte Hüpf Schlange ausgeliehen sowie verschiedene Spielgeräte über das Landratsamt organisiert. Es waren rundum gelungene Veranstaltungen, bei denen Kinder und Familien gemeinsam eine fröhliche und unbeschwerte Zeit erleben konnten. Spiel, Spaß und Begegnung standen im Mittelpunkt und haben die Gemeinschaft nachhaltig gestärkt.

Royal Rangers

Ein großes Highlight war das gemeinsame Sommer-Zeltlager in Weilheim zusammen mit den Royal Rangers aus Laim. Insgesamt nahmen 50 Kinder und 20 Mitarbeitende teil. Durch gemeinsame Geländespiele wurden Teamgeist und Freundschaften intensiv gefördert. Besonders prägend waren die schönen Nachmittage am See sowie die langen Abende am Lagerfeuer mit Musik und Andachten, die für viele zu geistlichen und persönlichen Höhepunkten wurden.

Darüber hinaus fanden Stammtreffen im Schwaigfeld Park statt. Ein abwechslungsreicher Stationslauf mit Rätseln, sportlichen Aktivitäten und Bastelaktionen bot für jeden etwas Passendes. Immer wieder blieben Eltern mit ihren Kindern stehen, machten spontan mit und kamen mit uns ins Gespräch.

XYOUTH

Im Jugendbereich XYOUTH konnten wir mehrere Übernachtungsaktionen in unserem Haus durchführen. Das Programm war vielseitig und kreativ gestaltet: Versteckspiele im Dunkeln, gemeinsame Escape-Room-Besuche, Kochwettbewerbe sowie Quizshows sorgten für Begeisterung.

Im Laufe des Jahres ist die Gruppe stark zusammengewachsen. Es sind wertvolle Freundschaften entstanden, und wir durften erleben, wie Gemeinschaft, Vertrauen und Zusammenhalt unter den Jugendlichen sichtbar gewachsen sind.



ANGESCHLOSSENE JUGENDVERBÄNDE

DELEGIERTE VON JUGENDVERBÄNDEN

gemäß § 30 Abs. 2 a) der BJR-Satzung

Organisation..... Stimmen

Bläserjugend im Musikbund von Ober- und Niederbayern e.V.	2
BUNDjugend Bayern im Bund Naturschutz.....	2
deutsche beamtenbund jugend bayern	1
DITIB Jugend Bayern.....	1
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evang.-Freikirchlicher Gemeinden.....	1
Johanniter-Jugend	1
Landesjugendorganisation Bayern im Amateur-Radio-Club Deutschland e.V.....	1
Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Bayern.....	1
Malteser-Jugend.....	1
Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz.....	1
THW-Jugend.....	1
XHOPE Kids & Youth im Landeswerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern	1
Dachverband der bayerische Jugendvertretungen (DVBJ).....	2



DELEGIERTE VON GROSSEN JUGENDVERBÄNDEN

gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

Organisation..... Stimmen

Bayerische Schützenjugend.....	3
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.....	3
Bayerisches Jugendrotkreuz (JRK).....	3
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	3

DELEGIERTE VON DACHVERBÄNDEN GROSS

gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

Organisation..... Stimmen

Bayerische Sportjugend im BLSV	4
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	4
Evangelische Jugend in Bayern	4
Gewerkschaftsjugend im DGB	2

DELEGIERTE DES DACHVERBAND KLEIN

gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

Organisation..... Stimmen

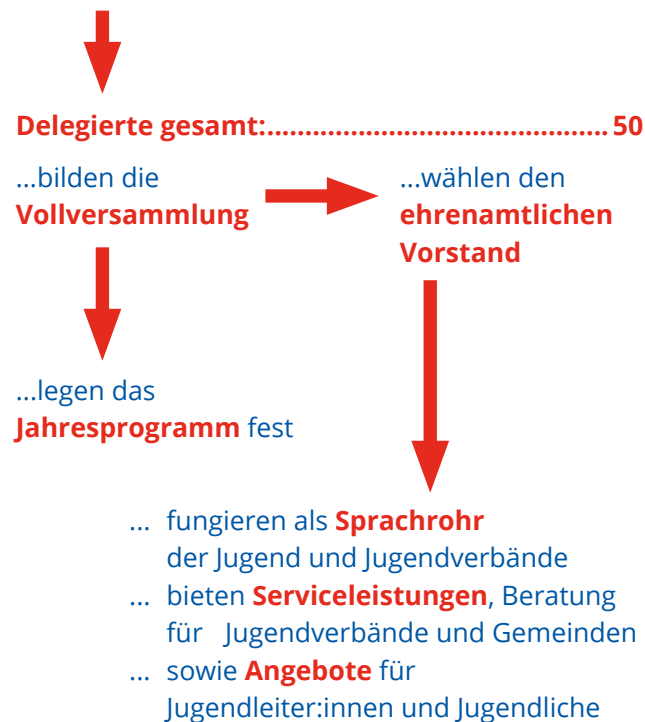
Ring deutscher Pfadfinder:innenverbände rdp (BdP, BMPPD, DPSG, PSG, VCP).....	3
---	---

DELEGIERTE VON JUGENDGRUPPEN

gemäß § 30 Abs. 2 c) der BJR-Satzung

Organisation..... Stimmen

Junge Menschen Alling, Freizeitclub e.V.....	1
Kinder- und Jugendorchester „Maisacher Würfel“	1
Turmgeflüster e.V.	1
Vereinsjugend der Tanzfreunde Olching e.V.....	1
Vereinsjugend des DigiClub e.V.	1



MITARBEITER:INNEN

EHRENAMTLICHE MITARBEITER:INNEN IM VORSTAND

Details & Kontakt unter
www.kjr.de/vorstand



Christina Pfundstein

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)



Ines Sattler

Verband Christlicher Pfadfinder:innen (VCP)



Ingrid Weinzierl

Vorsitzende
verbandslos



Moritz Gundel

Lese- und Theaterclub Turmgeflüster



Tilman Stein

Jugendrotkreuz (JRK)



Tobias Ketzler

Stellv. Vorsitzender
Evangelische Jugend in Bayern (EJ)



Bianca Kosub

Malteser-Jugend Bayern



Lea Ziegler

Bayerisches Jugendrotkreuz (JRK)

MITARBEITER:INNEN

HAUPTAMTLICHE MITARBEITER:INNEN

Details & Kontakt unter
 www.kjr.de/hauptamt



Thomas Boll

Geschäftsführer



Veronika Aneder

Leitung Spielmobil, Bildungsbereich



Sabine Dobner

Buchhaltung, Personal



Andrea Gaeb

Zuschüsse und Öffentlichkeitsarbeit



Franziska Hinz

Leitung des Bildungsbereichs



Sebastian Laue

Materialverleih



Simone Rudorf

Leitung Ferienbereich



Max Schiller

Leitung Haus für Jugendarbeit & Materialverleih



Raimund Schiller

Leitung Angebote für Schulen, Bildungsbereich

**MEHR INFOS FINDEST DU IM
KJR-FREUNDEBUCH!**

